

## **Gemeinsame Forschung für Naturbewirtschaftung in den Niederlanden**

Durch ministerielle Verfügung wurden im Oktober das Institut für angewandte Freilanduntersuchung in Arnhem und das Reichsinstitut für oekologische Grundlagenforschung auf dem Gebiete des Naturschutzes in Zeist zum Institut für Naturbewirtschaftung (Rijksinstituut voor Natuurbeheer) vereinigt. Dieses neue Institut befaßt sich mit der Forschung auf den Gebieten des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der zweck-

mäßigen Nutzung der natürlichen Hilfsquellen. Maßgebend für die Zusammenlegung war, daß die Forschungsgebiete beider Institute nahe beieinanderliegen und daß die zunehmende Bedeutung der Biosphärenpflege und der Umweltbewirtschaftung eine Zusammenfassung der Kräfte erheischt. Mit der Führung des neuen Institutes ist Generaldirektor Prof. Dr. D. J. Kuenen betraut. Direktor des Sitzes in Zeist ist Prof. Dr. M. F. Mörzer Bruyns; Direktor des Sitzes in Arnhem ist Dr. C. W. Stortebeker. Das Institut untersteht dem Generaldirektor der Staatsforstverwaltung. Es wird künftig beide Gebäude benutzen, das in Arnhem wegen des gut ausgestatteten Laboratoriums und das in Leersum (wohin das Zeister Institut in diesem Jahr umzieht) wegen der dort bestehenden Möglichkeiten für Freilandversuche.

K.